

**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**

Eingang: 17.10.2017  
Antragsnr.: 099/2017  
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen  
Zust. Referat: V/50/Werner  
mit Referat: II/20/Sponsel

**erlanger linke**  
Stadtratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 7.10.17

**Mit dem Erlangen-Pass Monatskarte Nahverkehr für 23 Euro  
Antrag (Haushalt 2018)**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir stellen den Antrag zum Arbeitsprogramm und Budget des Sozialamtes

1. Die am 4.10 im SGA bestätigten Buskartenpreise mit Erlangen Pass werden soweit abgesenkt (der Sozialrabatt erhöht), dass die Monatskarte „Solo 31“ **23 Euro** kostet.
2. Das Budget des Sozialamtes wird zur Deckung um **80.000€** aufgestockt (grobe Schätzung anhand der Tabelle in der SGA Vorlage, wir übernehmen gerne eine vom Amt präzisiert Schätzung)

Begründung:

Der Kauf einer Jahreskarte ist für jemand, der mit dem Cent rechnen muss, ein großer Schritt – der Kauf einer Monatskarte ist dagegen eine überschaubares Risiko.

Zur Zeit kostet die verbilligte Monatskarte „Solo 31“ mit Erlangen Pass **35 €**

Im Hartz 4 Regelsatz sind aber für Verkehr ab dem 1.1.2017 nur **25,77€** enthalten.

Wir meinen, dass mit Erlangen-Pass dieser Betrag zum Kauf einer Monatskarte und für Verschleißteile eines Fahrrades ausreichen muss, weil sonst entgegen der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts das Existenzminimum nachweisbar unterschritten wird.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Pöhlmann  
(Stadtrat)

Anton Salzbrunn  
(Stadtrat)